Von der Historie Königswinters künden zahlreiche aufgelassene Weinberge. Die Instandhaltung der uralten Stützmauern und der Freischnitt der Brachen ist eine besondere Aufgabe des BNS. So bleibt der Charakter der Kulturlandschaft weiterhin erlebbar.

Einmal im Jahr werden die Wiesen von hohem Bewuchs befeit. Dort, wo die Schafherden nicht weiden können, mähen wir mit Sense, Freischneider und Balkenmäher die Flächen. Auch hier ist tatkräftige Hilfe gefragt.

Neben der Pflege der Obstbäume werden Lücken im Baumbestand immer wieder durch uns mit jungen Obstgehölzen bepflanzt. Dazu kommen besonders ursprüngliche oder seltene Sorten zum Einsatz. Die Pflanztechnik wird u.a. auch durch den Flyer „...einen Baum pflanzen" anschaulich vermittelt.

Lohn aller Mühe ist alljährlich die Apfelernte, die mit viel Freude vollzogen wird. Je nach Ertrag werden die Früchte zu Apfelsaft verarbeitet oder zu einem ganz besonderen Obstbrand destilliert.

Zu einer rustikalen Arbeit passt ein rustikales Mahl. Beim gemütlichen Essen inmitten der Obstwiesen lässt sich trefflich über anstehende und geplante Aktivitäten reden.

Haben Sie Interese an der Arbeit unseres Vereins bekommen? Wir würden uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Bürgerinitiative Naturschutz Siebengebirge e.V.

Ignaz Schmitz,
Freyenberger Weg 12
53639 Königswinter
02223/4381

info@naturschutz-siebengebirge.de
www.naturschutz-siebengebirge.de

Pflege von Streuobstwiesen und Weinbergbrachen

Bürgerinitiative Naturschutz Siebengebirge

Bürgerinitiative Naturschutz Siebengebirge e.V.
Heimat – aber natürlich!

Streuobstwiesen sind für viele selten gewordene Tiere und Pflanzenarten ein wichtiges Biotop. Die von uns betreuten Flächen liegen an den rheinseitigen Siebengebirgshängen. Um die für das Rheinland typische Landschaftsform zu erhalten, werden die Wiesen regelmäßig von Brombeerranken und Wurzelschösslingen befreit.

Die Obstäume müssen immer wieder geschnitten werden, um überlastige Äste vor dem Abbrechen zu schützen und Licht in die Baumkronen zu bringen, damit sich die Bäume und deren Früchte gesund entwickeln können. Diese Arbeiten fallen in den kalten Wintermonaten an.

Die Bürgerinitiative Naturschutz Siebengebirge
hat sich 1985 mit dem Ziel gegründet, die Streuobstwiesen und Weinbergsbrachen offen zu halten und so den spezifischen Lebensraum der Siebengebirgs-Landschaft zu erhalten.
Wir unterscheiden nicht nach „aktiven" oder „inaktiven" Mitgliedern. Wer Lust hat, kommt einfach zu den Aktionen, ob gelegentlich oder regelmäßig. Wir laden dazu rechtzeitig per e-mail oder auf der Internetseite ein.
Bei den Arbeitstreffen auf den Pflegeflächen werden neue Mitglieder betreut und in die Schneide- und Pflegetechniken eingeführt. Für jeden gibt es eine sinnvolle Mitarbeit. So haben schon viele das Baumschneiden, Pflanzen, den sicheren Umgang mit Motorgerätenoder das Traktorfahren gelernt. Natürlich fallen auch einfache, wenn auch für die Natur wertvolle Arbeiten, wie Heu rechen oder Schnittgut zusammentragen an.

Die Pflege der Streuobstflächen beschert nicht nur den Bäumen ein gesundes Wachstum, standortbedingt gedeien seltene Pflanzen und Tiere in hervorragender Weise. Gerade die regelmäßige Mahdt schafft einen Lebensraum, der ohne Pflegemaßnahmen nicht existieren könnte. Auf unseren Parzellen sind Orchideen und Wildformen von Küchenkräutern genau so anzutreffen, wie zahlreiche Insektenarten, die wiederum für die Bestäubung der Obstbäume unerlässlich sind.

Impressum

Bürgerinitiative Naturschutz Siebengebirge e.V.
Ignaz Schmitz, 53639 Königswinter, 02223/4381
info@naturschutz-siebengebirge.de
www.naturschutz-siebengebirge.de
Fotos/Satz: Chris Harraß 2012